

LANDAUSFLUGSPROGRAMM MS BERLIN

Kreuzfahrt zum Nordkap Norwegen im Glanz der Mitternachtssonne

REISEDATUM: 02.08.2019 – 16.08.2019

REISEROUTE

Datum	Tag	Hafen	Ankunft	Abfahrt
02.08.2019	FR	Bremerhaven		20:00
03.08.2019	SA	Erholung auf See		
04.08.2019	SO	Stavanger	07:00	15:30
05.08.2019	MO	Flåm	08:30	16:30
06.08.2019	DI	Ålesund	07:00	13:00
07.08.2019	MI	Svartisen	15:00	00:00
08.08.2019	DO	Leknes/Lofoten	07:00	16:00
09.08.2019	FR	Honningsvåg	18:00	00:30
10.08.2019	SA	Tromsø	14:00	19:00
11.08.2019	SO	Erholung auf See		
12.08.2019	MO	Trondheim	08:30	17:00
13.08.2019	DI	Geiranger	08:00	16:30
14.08.2019	MI	Bergen	09:00	20:00
15.08.2019	DO	Erholung auf See		
16.08.2019	FR	Bremerhaven	07:00	

Übersicht und Preise der Landausflüge*

Stavanger (04.08.2019)

Panoramafahrt	STA-01	€ 55	Halbtags
Malerische Umgebung Stavangers	STA-02	€ 79	Halbtags mit Snack
Lysefjord Bootsfahrt	STA-03	€ 109	Halbtags

Flåm (05.08.2019)

Vatnahalsen (Flaamsbahn)	FLA-01	€ 120	Halbtags mit Snack
Wildes Nærøytal	FLA-02	€ 89	Halbtags mit Kaffee/Tee
Naturabenteuer & Bahnromantik	FLA-03	€ 219	Ganztags mit Mittagessen

Ålesund (06.08.2019)

Stadtrundfahrt & Aksla	ALE-01	€ 72	Halbtags
Inseltraum: Giske und Godøy	ALE-02	€ 89	Halbtags
Ålesund zu Fuß entdecken	ALE-03	€ 45	Halbtags

Svartisen (07.08.2019)

Mit Elchen auf Tuchfühlung	SVA-01	€ 65	Halbtags
----------------------------	--------	------	----------

Leknes/Lofoten (08.08.2019)

Faszinierendes Lofotenkaleidoskop	LOF-01	€ 125	Halbtags
Wikingergeschichte hautnah	LOF-02	€ 89	Halbtags
Wunderbare Panoramafahrt nach Reine	LOF-03	€ 79	Halbtags

Honningsvåg (09.08.2019)

Das Nordkap	HON-01	€ 95	Halbtags
-------------	--------	------	----------

Tromsø (10.08.2019)

Panoramafahrt Tromsø	TRS-01	€ 99	Halbtags
Besuch auf einer Rentierfarm	TRS-02	€ 109	Halbtags
Tromsø- das Tor zur Arktis	TRS-03	€ 105	Halbtags

Trondheim (12.08.2019)

Panoramafahrt Trondheim	TRO-01	€ 59	Halbtags
Trondheim zu Fuß erkunden	TRO-02	€ 35	Halbtags
Fahrt mit dem Thamshavn Museumszug	TRO-03	€ 109	Halbtags

Geiranger (13.08.2019)

Atemberaubende Fjordlandschaften	GEI-01	€ 95	Halbtags
Fjordlandschaften & Eidsvatn	GEI-02	€ 84	Halbtags
Norwegen kompakt	GEI-03	€ 185	Ganztags mit Mittagessen

Bergen (14.08.2019)

Panorama Stadtrundfahrt	BER-01	€ 39	Halbtags
Bergen's Kleinode - Troidhaugen & Fantoft	BER-02	€ 72	Halbtags
Lachsfarm Sotra	BER-03	€ 75	Halbtags mit Snack

* Änderungen vorbehalten.

Panoramafahrt**STA-01****Halbtags**

Stavanger und seine Umgebung haben seit Jahrhunderten eine führende Rolle in der norwegischen maritimen Geschichte gespielt - seit der Zeit, als die Könige der Wikinger in Hafrsfjord gekämpft hatten, über die Zeit der "weißen Segel" und der Dampfschiffe bis hin zu modernen Supertankern. Stavanger ist aufgrund seiner geografischen Lage auch die wichtigste "Ölstadt" in Norwegen. Bei diesem Ausflug erfahren Sie Interessantes über die Geschichte der Stadt. Zunächst geht es nach Hafrsfjord, wo der Wikingerkönig Harald Haarfagre (der blonde) 872 die letzten regionalen Fürsten besiegte und die 29 kleinen Königreiche unter einer Krone vereinte. Vom Ullandhaug Hügel haben Sie einen herrlichen Blick über diese Gegend. In der Nähe des kleinen Strandes von „Moellebukta“ wurde ein beeindruckendes Denkmal errichtet, um an die Schlacht zu erinnern: Drei 9 m hohe Schwerter werden in den Boden gezwungen und symbolisieren, dass die Kämpfe vorbei sind. Nun führt die Fahrt vorbei an landwirtschaftlichen Flächen, wo Erdbeeren und Gemüse angebaut werden, bevor Sie nach Stavanger zurückkehren. Sie passieren alte und neue Stadtteile von Stavanger und erreichen schließlich die Kathedrale. Sie wurde um 1125 von Bischof Reinald von Winchester mit Hilfe britischer Handwerker errichtet. St. Svithun ist der Schutzpatron der Kathedrale. Von allen norwegischen Kirchen, die im Mittelalter gebaut wurden, ist die Kathedrale von Stavanger die einzige, die ihre ursprünglichen Merkmale beibehalten hat. Auf dem Rückweg zum Schiff fahren Sie durch den alten Stadtkern von Stavanger. Malerische, gut erhaltene Holzhäuser in engen Gassen aus dem 18. und 19. Jahrhundert sind ein bezaubernder Anblick. Die Häuser wurden hauptsächlich für Seefahrer, Handwerker oder Geschäftsleute gebaut. Dieses besondere Gebiet gilt heute als einzigartig und das wichtigste Sanierungsprojekt der Stadt.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: Dieser Ausflug ist für Gäste mit Mobilitätsproblemen sehr gut geeignet. (Mindestens 25, maximal 135 Teilnehmer)

Malerische Umgebung Stavangers**STA-02****Halbtags**

Stavanger ist die viertgrößte Stadt Norwegens und bietet eine bezaubernde Mischung aus Neu und Alt. Dank der Hering-Fischerei und der Erfindung der Konservendose erlebte die Stadt am Ende des 18. Jahrhunderts einen gewaltigen Boom. Heute spielt die Öl-Industrie eine sehr wichtige Rolle und verleiht der Region ein internationales Flair. Auf diesem Ausflug lernen Sie die Umgebung von Stavanger näher kennen und lernen viel über das Leben auf dem Lande. Nach einer pittoresken Landschaftsfahrt, bei der Sie je nach Wetter- und Wegbedingungen Fotostopps einlegen, erreichen Sie das Ziel des Ausflugs: Byrkjedalstunet, das ursprünglich eine Käserei war. Heute dient eine spannende Kombination aus alter und neuer Architektur als Restaurant und Hotel. Als besondere Attraktion gilt eine Kerzenzieherei. Hier gibt eine sehr große Auswahl an vor Ort produzierten Kerzen. Im Norwegischen werden Kerzen auch als „levende lys“ bezeichnet, was wörtlich übersetzt „lebendiges Licht“ bedeutet. Nachdem Sie die „Lapper“ (eine norwegische Pfannkuchen Variante) mit Kaffee oder Tee gekostet haben, haben Sie die Möglichkeit sich näher umzusehen. Neben den Kerzen, gibt es weitere Interieur-Artikel und norwegische Handwerkskunst zu bestaunen. Die Rückfahrt zum Schiff führt Sie am Gloppealsura, einem gigantischen eiszeitlichen Geröllfeld vorbei. Einige dieser Gesteinsbrocken sind so groß wie ein Haus. Im Anschluss kehren Sie zurück nach Stavanger, an Bord der MS Berlin.

Schwierigkeitsgrad **Moderat**

Hinweis: Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten geeignet. (Mindestens 25, maximal 90 Teilnehmer)

Lysefjord Bootsfahrt

STA-03

Halbtags

Genießen Sie bei diesem ca. dreistündigen Ausflug herrliche Ausblicke vom Wasser aus auf die beeindruckende Landschaft des Lysefjords. Sie beginnen Ihre Bootsfahrt am Hafen von Stavanger und werden anfangs entlang vieler Inseln fahren, die heute zum Stadtgebiet gehören und durch Brücken mit den zentralen Teilen verbunden sind. Hier finden Sie sowohl Industriegebiete als auch reizvolle Vororte mit ihren hübschen Häusern. Nun fahren Sie in den fast 50 km langen Lysefjord ein, der als ein sehr steiler Fjord gilt. Seinen Namen, „heller Fjord“, verdankt er den blankgescheuerten felsigen Wänden. Auf der Südseite des Fjords liegt "Helleren" - eine überhängende Klippe, die den Bewohnern dieser Gegend in früheren Zeiten beim Jagen und Fischen Schutz bot. Auf Ihrer weiteren Fahrt sehen Sie nun an der Nordseite des Fjordes die bekannte Felsformation Preikestolen („die Kanzel“). Das Felsplateau hat eine Ausdehnung von ca. 25m x 25m und fällt 604m senkrecht in den Fjord ab. Unterwegs legen Sie eine ca. 20minütige Kaffeepause ein, bei der Ihnen Kaffee oder Tee und Waffeln gereicht werden. Der Ausflug endet mit der Ankunft am Hafen von Stavanger.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: Dieser Ausflug ist für Gäste mit Mobilitätsproblemen gut geeignet. (Mindestens 50, maximal 95 Teilnehmer)

Flåm / Norwegen

Montag, 05.08.2019

Vatnahalsen (Flamsbahn)

FLA-01

Halbtags

Die Flåmsbahn ist eine der interessantesten Eisenbahnen Norwegens und bietet ein unvergessliches Erlebnis. Sie erstreckt sich über eine Länge von 20 km - vom flach gelegenen Flåm, bis in das auf 867 m über dem Meeresspiegel liegende Myrdal. Ein so großer Höhenunterschied auf einer 20 km Strecke ist für eine gewöhnliche Eisenbahn einzigartig. Sie fahren bis zur vorletzten Station, nach Vatnahalsen. Unterwegs bietet sich eine atemberaubende Aussicht auf die norwegische Gebirgsnatur mit einem ständig wechselnden Panoramablick auf hohe Berge und tosende Wasserfälle. An den schönsten Aussichtspunkten fährt der Zug langsam oder hält sogar an, sodass Sie die Ausblicke noch länger auf sich wirken lassen können. Zwei großartige Wasserfälle kann man bewundern: den Rjoandefoss mit 140 m Fallhöhe und im oberen Teil der Strecke den Kjosfall mit 93 m. Nach der Durchfahrt des längsten Tunnels, dem Nåli mit seinen 1.350 m, erblicken Sie den markanten, steilen Myrdalsberg, wo sich die Gleise der Bahn auf vier Absätzen an die steile Felswand schmiegen. Gleichzeitig sehen Sie auch die kühne Landstraße, erbaut 1895-1896, die sich in 21 Serpentinaen den Myrdalsberg hinauf windet. Der Kjosfoss-Wasserfall bietet einen phantastischen Anblick, wie er in mehreren Absätzen zwischen dunklen Felsen und Schluchten hinabstürzt. Bei Vatnahalsen haben Sie noch einmal einen grandiosen Blick über die mit der Flåmsbahn zurückgelegte Strecke. Im Anschluss an die Bahnfahrt erwartet Sie bereits das bei Besuchern und Einheimischen sehr geschätzte Hotel Vatnahalsen mit frischem Kaffee und leckerem Kuchen. Nach Ihrer kleinen, aber feinen Stärkung fahren Sie mit dem Zug auf der gleichen Strecke zurück nach Flåm.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: (Mindestens 60, maximal 100 Teilnehmer)

Wildes Nærøytal

FLA-02

Halbtags

Sie beginnen Ihren Ausflug im idyllischen Ort Flåm am Ende des Aurlandfjords, einer Abzweigung des mächtigen Sognefjordes. Dies ist der längste Fjord Norwegens, auch König der Fjorde genannt. Sie fahren auf der Hauptstraße zwischen Oslo und Bergen. Diese Verbindung wurde erst Anfang der 90er Jahre eröffnet und ist die einzige fährenfreie Verbindung zwischen West- und Ost-

Norwegen. Die Straße von Gudvangen führt durch die gigantische Kluft des Nærøytals. Zu Ihrer Linken entdecken Sie den Wasserfall Brautschleier, dann passieren Sie turmartige Felsengebilde, von denen einige bis zu 1000 Metern hinaufsteigen. Lassen Sie sich von den riesigen Steinblöcken, die das Tal bedecken und vom schillernden Nærøyfluss in den Bann ziehen. Sie erreichen den schönen Oppheim-See, dem Sie bis zum Ende folgen. Weiter geht es durch Waldgebiete und Ackerland bis Sie beim Tvinde-Wasserfall ankommen, wo Sie eine kleine Pause einlegen. Im Anschluss fahren Sie zum Stalheim Hotel, hoch am Berghang gelegen mit einer fantastischen Aussicht über das Nærøytal mit dem beeindruckenden Gipfel "Jordalsnuten". Hier gönnen Sie sich eine Kaffeepause bei der Sie die Aussicht von der Terrasse in Ruhe genießen können. Danach fahren Sie die Stalheimskleive, die sich in 13 Serpentinaen mit einem Gefälle von 20% abwärts schlingt, entlang. Sie passieren zwei Wasserfälle, den Stalheimsfoss und den Sivlefoss. Wieder im Tal angekommen folgen Sie dem Nærøyfluss zurück nach Gudvangen und erreichen schließlich wieder Flåm.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: Die Reihenfolge der Besichtigungspunkte kann variieren. Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten gut geeignet. (Mindestens 30, maximal 125 Teilnehmer)

Naturabenteurer & Bahnromantik

FLA-03

Ganztags

Die Flåmsbahn ist eine der interessantesten Eisenbahnen Norwegens und bietet ein unvergessliches Erlebnis. Sie erstreckt sich über eine Länge von 20 km - vom flach gelegenen Flåm, bis in das auf 867 m über dem Meeresspiegel liegende Myrdal. Ein so großer Höhenunterschied auf einer 20 km Strecke ist für eine gewöhnliche Eisenbahn einzigartig. Unterwegs präsentiert sich Ihnen eine Aussicht auf imposante norwegische Gebirgsnatur mit einem ständig wechselnden Panorama aus hohen Bergen und tosenden Wasserfällen. An den schönsten Aussichtspunkten fährt der Zug langsam oder hält. Sobald Sie Myrdal erreichen, steigen Sie in die Bergensbahn um, mit der Sie weiter durch den Grabhalstunnel und das wunderschöne Rauntal bis nach Voss fahren. Voss ist ein bekannter Touristenort und wichtiger Verkehrsknotenpunkt, sehr schön am Binnensee Vangsvatn gelegen und von hohem majestätischem Gebirge umgeben. Hier haben Sie etwas Freizeit, bevor Sie mit dem Bus zum Tvindefossen fahren. Der Wasserfall mit seinen zahlreichen Stufen, auf denen das Wasser hinunterfließt, ist ein beliebtes Fotomotiv. Lassen auch Sie sich diese einmalige Gelegenheit, ein solches Naturspektakel für sich zu verewigen, nicht entgehen! Anschließend geht es mit dem Bus weiter durch reizvolle Landschaften bis zum Oppheimsee am Stalheim Hotel, das faszinierend über dem Nærøytal gelegen ist. Die Aussicht von hier über das Nærøytal mit dem beeindruckenden Gipfel "Jordalsnuten" ist absolut atemberaubend. Hier legen Sie eine kleine Kaffeepause ein um die Aussicht von der Terrasse in Ruhe genießen zu können. Die Weiterfahrt erfolgt dann auf der bekannten „Stalheimskleiva“, die im Jahre 1849 gebaut wurde, und in 13 Serpentinaen mit einem Gefälle von bis zu 20% abwärts ins Tal führt. Sie passieren hierbei die zwei Wasserfälle Stalheimsfossen und Sivlefossen bevor Sie auf der Hauptstraße weiter zurück nach Flåm fahren.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. Es werden einige, zum Teil mehrere Kilometer lange, Tunnel passiert. Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten gut geeignet. Das Mittagessen (Buffet) sowie ein Softdrink sind im Preis inkludiert. (Mindestens 30, maximal 120 Teilnehmer)

Stadtrundfahrt & Aksla

ALE-01

Halbtags

Ålesund, die größte Stadt an der Nord-West Küste, ist für ihre schöne Lage bekannt. Die Stadtmitte ist auf drei Inseln erbaut und Boote sind hier genauso wichtig wie Autos. Die Stadt hat etwa 46.000 Einwohner und der Haupterwerbszweig ist die Fischindustrie. Ihre jetzige Gestalt erhielt die Stadt nach dem großen Brand im Jahre 1904, der den größten Teil von Ålesund zerstörte. Innerhalb von wenigen Jahren war die Stadt im Jugendstil mit nationalen und internationalen Elementen neu aufgebaut. Im kleinen Park am Fuße des Berges Aksla steht noch heute ein Denkmal des Kaisers Wilhelm, in Erinnerung an seine Hilfe nach der großen Feuersbrunst. Sie besuchen das Sunnmøre Museum, das für seine Sammlung von mehr als 30 Gebäuden aus verschiedenen Zeiträumen bekannt ist. Es gibt auch eine interessante Abteilung mit Booten und Ausrüstungen, die durch die Jahrhunderte hinweg in der Fischerei benutzt worden sind. Diese werden Sie näher betrachten können, bevor die Fahrt weiter geht. Sie führt durch beschauliche Vororte mit hübschen, gepflegten Gärten bis hinauf auf den Berg Aksla, von wo aus Sie die herrliche Aussicht auf die vielen Inseln und die schneebedeckten Gipfel im Hintergrund genießen können. Der Ausflug wird durch eine letzte kleine Rundfahrt durch die Straßen von Ålesund, vorbei an der schönen Ålesund Kirche, abgerundet.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. Im Sunnmøre Museum erfolgt keine Führung durch Ihren lokalen Reiseführer, sie können es individuell erkunden. (Mindestens 25, maximal 160 Teilnehmer)

Inseltraum: Giske & Godøy

ALE-02

Halbtags

Der Bezirk Giske besteht aus mehreren Inseln. Mit diesem Ausflug besuchen Sie zwei davon, die Inseln Giske und Godøy. Heutzutage haben die knapp 8.000 Einwohner der Inseln eine fährenfreie Verbindung mit dem Festland und damit der Stadt Ålesund. Um diese Inseln zu erreichen, überqueren Sie einige Brücken und fahren durch Unterseetunnel. Der längste ist 4,2 km lang. Giske ist als die Saga-Insel bekannt und auch als Geburtsort des Wikingerhäuptlings Rollo. Er ließ sich an der Nordküste Frankreichs nieder, eine Landschaft die noch heute den Namen Normandie trägt, was auf die Wikinger zurückzuführen ist. Die Giske Insel ist ganz flach mit fruchtbarem Ackerland, bewohnt ist sie bereits seit der Bronzezeit. Hier fand man bei Ausgrabungen wertvolle Gegenstände aus Silber, Bronze und Gold. Besichtigen Sie die alte Marmorkirche aus dem Jahre 1150, die ursprünglich eine Kapelle war und der mächtigen Giske-Familie gehörte. Von Giske fahren Sie weiter in westlicher Richtung und erreichen die Godøy Insel. Auf der Nordwestseite ist auch diese Insel flach und ihr Boden fruchtbar. Es führt Sie nun hinaus zum kleinen Fischerdorf Alnes, das malerisch am Meeresrand gelegen ist. Nutzen Sie die Gelegenheit und betrachten Sie den alten Leuchtturm etwas näher, bevor es auf demselben Weg zurück nach Ålesund geht. Die Rundfahrt wird mit einem Besuch auf dem Berg Aksla abgerundet, von wo aus Sie eine phantastische Aussicht auf das Meer und die vielen Inseln sowie auf die sogenannten Sunnmøre-Alpen in südlicher Richtung, haben.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Um den Leuchtturm zu erklimmen, sind 85 Stufen zu bewältigen. Bequemes Schuhwerk wird empfohlen. Die Reihenfolge kann variieren. (Mindestens 25, maximal 160 Teilnehmer)

Ålesund zu Fuß entdecken

ALE-03

Halbtags

Ålesund, die größte Stadt an der Nord-West Küste, ist für ihre schöne Lage bekannt. Die Stadtmitte ist auf drei Inseln erbaut. Ein katastrophaler Stadtbrand im Jahre 1904 ließ von Ålesund nur noch Asche übrig. Der Wiederaufbau schuf eine der charakteristischsten Jugendstilstädte Europas. Heute hat die Stadt etwa 46.000 Einwohner, doch das Zentrum ist verhältnismäßig klein und übersichtlich. Ålesund stellt sich Ihnen als einen der wichtigsten Fischexport-Häfen und zugleich als Paradebild für die typische Jugendstil-Architektur, vor. Bei Ihrem Spaziergang besuchen Sie natürlich auch das am 6. Juni 2003 eröffnete Jugendstilzentrum. Man betritt das Gebäude durch die Apotheke von 1907. Wie durch eine „Zeitmaschine“ wird man in das Jahr 1904 versetzt. Mit Hilfe von Film, Bildern, Licht und Geräuschen erleben Sie den Stadtbrand und den Wiederaufbau der Stadt in einer einzigartigen Multimediavorstellung „Von Asche zum Jugendstil“. Anschließend besuchen Sie die Ausstellung „Schönheit des Jugendstils“. Hier können Sie zahlreiche Werke hervorragender norwegischer und europäischer Jugendstilkünstler wie Gallè, Mackintosh, Toulouse-Lautrec, Munch, Hoffmann usw., bewundern. Das Multimediaprogramm „Die neue Kunst“ führt Sie in die Vorgeschichte des internationalen Jugendstils und dessen vielfältige Ausdrucksformen in Kunst, Design und Architektur ein.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat - Anspruchsvoll**

Hinweis: Der Ausflug, der komplett zu Fuß stattfindet, dauert insgesamt 2,5 Stunden. Bequemes Schuhwerk wird empfohlen. Für Gäste mit Gehschwierigkeiten ist dieser Ausflug nicht zu empfehlen. (Mindestens 20, maximal 50 Teilnehmer)

Svartisen / Norwegen

Mittwoch, 07.08.2019

Mit Elchen auf Tuchfühlung

SVA-01

Halbtags

Nehmen Sie an einem geführten Spaziergang vom Pier zum Elchlager Svartisen teil. Hier erleben Sie diese faszinierenden Tiere ganz aus der Nähe. Der Elch ist Europas größtes Landtier. Falls Sie es möchten und sich trauen, dürfen Sie einen Elch auch küssen.

Anschließend begeben Sie sich zum Lavvo, dem typischen Zelt der Samen, wo Sie ein Lagerfeuer erwartet. In gemütlicher Atmosphäre hören Sie bei einem inkludierten Getränk alte Geschichten vom Svartisen-Gletscher oder von der "Geburt" des Nordlichts. Alle Ausflugsteilnehmer, die sich getraut haben einen Elch zu küssen, erhalten einen Aufkleber mit dem Text: "Ich habe einen Elch geküsst". Nach der Tour können Sie auf eigene Faust zum nahe gelegenen Gletscher Svartisen spazieren, um diesen herrlichen Gletscher zu bewundern.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat - Anspruchsvoll**

Hinweis: Der Ausflug, der komplett zu Fuß stattfindet, dauert insgesamt ca. 2 Stunden. Es sind ca. 2 km auf unebenem Untergrund zurückzulegen. Bequemes Schuhwerk wird empfohlen. (Mindestens 20, maximal 45 Teilnehmer)

Leknes / Norwegen

Donnerstag, 08.08.2019

Faszinierendes Lofotenkaleidoskop

LOF-01

Halbtags

Die malerische Schönheit der Lofoten ist ein Festschmaus für die Augen. Hohe Felswände und bis zu 1000 Meter hohe, mit Schnee bedeckte Berge ragen aus dem Atlantik, unterbrochen von saftig grünen Tälern und geschützten Buchten mit feinen Sandstränden. Die Gegensätze der Lofoten bilden ein einzigartiges Landschaftsbild und die bunt bestrichene Holzhäuser verleihen den Inseln einen ganz besonderen Charme.

Sie fahren von Leknes aus entlang der Bucht von Flakstad zu der charmanten kleinen, rot gestrichenen Kirche von Flakstad aus dem 18. Jahrhundert, wo Sie den ersten Stopp zur Besichtigung einlegen.

Anschließend fahren Sie weiter nach Sund, wo Sie das interessante „Sund Fisheries Museum“ besuchen. Dieses Heimatmuseum vermittelt eindrucksvoll ein lebendiges Bild von Kultur und Alltagsleben an der Küste der Lofoten. Herzstück ist eine Schmiede, in der seit über 50 Jahren Kormorane hergestellt werden. Der Kormoran ist ein Symbol für die Fischer in dieser Region und daher von großer Bedeutung. Schauen Sie dem Schmied zu, wie er geschickt den Hals des Vogels in die Länge zieht und die kleinen, anmutigen Skulpturen auf einem Stein befestigt. Schauen Sie sich dann um in der Bootsmotorensammlung, die anschaulich die Entwicklung vom Anfang des letzten Jahrhunderts bis zum heutigen Tage veranschaulicht. In einem Bootshaus findet man eine große Sammlung von Nordlandbooten und Fischereierüstungen wie Imprägnierwannen, Garn und Leinen. Zum Museumsensemble gehört auch eine im Ursprungszustand belassene Rorbu-Hütte. Sie besteht aus zwei Teilen: Der innere Teil wurde geheizt und war Aufenthaltsraum für eine ganze Bootsmannschaft. Die Einrichtung hier ist original und zeigt, wie eng und einfach die Lofotenfischer lebten. Der äußere Teil, der Köderschuppen, blieb kalt. Hier wurden die Netze geflickt, die Leinen mit Ködern bestückt und die Fischereigeräte gewartet.

Nach dem Besuch des Fischereimuseums fahren Sie nach Nusfjord, in eines der idyllischsten und am besten erhaltenen Fischerdörfer der Lofoten. Nusfjord war einer der drei Orte, die 1975 für das Europäische Jahr des architektonischen Erbes ausgewählt wurden, und wird heute als Freilichtmuseum betrieben. Hier können Sie die Architektur der Fischerhäuser studieren. Diese Häuser sind heute beliebte Ferienhäuser für Touristen, die wegen einer Vielzahl an Outdoor-Aktivitäten in diese Region kommen. Nach dem Stopp in Nusfjord kehren Sie nach Leknes zurück, wo dieser sehr informative Ausflug endet.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Es werden längere Strecken, teilweise auf Schotterwegen, zu Fuß zurückgelegt. Wir empfehlen bequemes und festes Schuhwerk. Dieser Ausflug ist für Gäste mit eingeschränkter Mobilität ggf. beschwerlich. Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. (Mindestens 25, maximal 90 Teilnehmer).

Wikingergeschichte hautnah

LOF-02

Halbtags

Lassen Sie sich bei diesem Ausflug in eine längst vergangene Zeit entführen und erleben Sie Wikingergeschichte hautnah. Dieser interessante Ausflug führt Sie von Leknes, dem Verwaltungszentrum der Insel Vestvågøy nach Borg. Bei der landschaftlich reizvollen Fahrt zum Ort Borg haben Sie immer den sogenannten "Himmeltindan" im Blick, den höchsten Berg der Vestvåg-Inseln im Blick. Der höchste seiner drei Gipfel ist fast 1000 m hoch.

Nach ca. 30minütiger Fahrt erreichen Sie die Stelle, an der der Bauer Frik Harald Bjerkli 1981 beim Pflügen seines Feldes alten Kulturboden mit Tonscherben fand. Es stellte sich heraus, dass er zufällig auf die nördlichste und größte Wikingersiedlung Norwegens gestoßen war - eine archäologische Sensation!

Das 83 m lange und 8,3 m breite Hauptgebäude des Häuptlings wurde originalgetreu rekonstruiert und in ein Freilichtmuseum integriert, das sich der Lebensweise der Wikinger widmet. In der Mitte des Gebäudes liegt die Gildehalle, wo der Stammesälteste mit seiner Familie lebte und Gäste empfing. Dutzende Personen stellen das tägliche Leben der Wikinger nach und vermitteln den Besuchern so einen sehr realistischen Eindruck vom Leben zu Zeiten der Wikinger. Sie können der Hausherrin beim Kochen oder auch beim Herstellen von Gegenständen des täglichen Gebrauchs zuschauen.

Nach Ihrem ca. 1,5 stündigen Besuch des Wikingermuseums treten Sie die Rückfahrt Richtung Leknes an. Unterwegs legen Sie einen Stopp in Gravdal ein, um die malerische, hölzerne Kirche zu besuchen, die im sogenannten "Drachentil" erbaut wurde. Das Äußere ähnelt den alten Stabkirchen, jedoch stammt diese Kirche aus dem Anfang des Jahrhunderts. Anschließend bringt der Bus Sie zum Schiff zurück.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Es werden längere Strecken, teilweise auf Schotterwegen, zu Fuß zurückgelegt. Wir empfehlen bequemes und festes Schuhwerk. Dieser Ausflug ist für Gäste mit eingeschränkter Mobilität ggf. beschwerlich. Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. (Mindestens 25, maximal 90 Teilnehmer).

Wunderbare Panoramafahrt nach Reine **LOF-03** **Halbtags**

Die Inselgruppe der Lofoten mit ihren 80 Inseln erstreckt sich nördlich des Polarkreises auf einer Länge von ca. 120 Kilometern im Atlantik vor Norwegens Westküste. Die Lofoten sind ebenso bekannt für ihren Fischreichtum wie für ihre Naturschönheiten. Hier finden Sie ein wahres Naturparadies: steil aus dem Wasser aufragende Berge, ausgedehnte grüne Wiesen und Weiden, auf denen Schafe grasen, lange menschenleere weiße Sandstrände vor kristallklarem Wasser und zauberhafte kleine Fischerdörfer.

Dieser Ausflug führt Sie als erstes zur Insel Flakstad, vorbei an der kleinen aus Sibirien stammenden Zwiebelkuppelkirche. Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie sich während der Panoramafahrt nach Reine von der einzigartigen Schönheit der Lofoten in den Bann ziehen. Immer wieder werden Sie faszinierende Ausblicke genießen können.

Das am Eingang eines Fjordes und von schroffen Bergen umringte idyllische Örtchen Reine erstreckt sich auf mehrere Inseln. Nicht nur unzählige Maler, die in dieser überwältigenden Landschaft ihre Passion fanden, sondern auch immer mehr Touristen zieht es in den Ort, der als das schönste Fischerdorf Norwegens gilt. Überzeugen Sie sich selbst bei einem Spaziergang durch den Ort mit seinen roten Fischerhäusern und den Kabeljau-Trockengestellen.

Die Rückfahrt gestaltet sich landschaftlich ebenso abwechslungsreich wie die Hinfahrt. Unterwegs legen Sie einen Stopp an einem der bekanntesten und schönsten Strände der Lofoten ein – am Haukland Beach. In den Sommermonaten blitzt das türkis-schimmernde Wasser im Sonnenlicht auf, leuchtet das Weiß des Strandes und die markanten Klippen, die den Strand umgeben, wirken fast lieblich. Nach diesem Fotostopp bringt der Bus Sie zum Schiff zurück.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht - Moderat**

Hinweis: Es werden kurze Strecken, teilweise auf unebenem Untergrund, zu Fuß zurückgelegt. Wir empfehlen bequemes und festes Schuhwerk. Dieser Ausflug ist für Gäste mit eingeschränkter Mobilität ggf. beschwerlich. Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. (Mindestens 25, maximal 90 Teilnehmer).

Honningsvåg / Norwegen

Freitag, 09.08.2019

Das Nordkap **HON-01** **Halbtags**

Halten Sie Ausschau nach grasenden Rentieren, wenn Sie zum Nordkap, dem nördlichsten Punkt Europas, fahren. Sobald Sie Honningsvåg verlassen haben, wird Ihnen die karge Landschaft ins Auge stechen. Dies ist das Markenzeichen des windgepeitschten Polarkreises. Für das ungeübte Auge mag es so aussehen, als ob es wenig Vegetation gäbe – tatsächlich ist diese Region jedoch ein Traum für jeden Botaniker. Hier wachsen über 200 Pflanzenarten. Das Nordkap selbst ist ein gigantischer Felsen mit einer steilen Wand, die 307 Meter über dem Nordpolarmeer liegt. Das Besucherzentrum am Nordkap wird als Nordkap-Halle bezeichnet. Hier gibt es einen Einkaufsbereich und ein 225 ° Widescreen-Kino. In diesem Kino haben Sie die Möglichkeit, eine 20-minütige Präsentation zu sehen, die die atemberaubende Landschaft im Wechsel der Jahreszeiten zeigt. Natürlich haben Sie auch Zeit, um Fotos zu machen oder Souvenirs zu kaufen. Auf dem Weg zurück zum Schiff besuchen Sie ein traditionelles Sami Camp. Auch hier bieten sich verschiedene Fotomotive zum Festhalten an. Diese Fahrt ist ein reiner Transfer, Sie haben keinen lokalen Reiseführer an Bord des Busses.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Bitte bedenken Sie, dass das Wetter am Nordkap kaum vorhersehbar ist. Tragen Sie warme Kleidung in mehreren Schichten und denken Sie an einen Regenschutz. Bequemes Schuhwerk wird empfohlen. (Mindestens 20, maximal 250 Teilnehmer)

Tromsø / Norwegen

Samstag, 10.08.2019

Panoramafahrt Tromsø

TRS-01

Halbtags

Tromsø - die Hauptstadt des Nordens - liegt reizvoll auf der walddreichen Insel Troms und hat eine beeindruckende Größe. Sie ist fünfmal so groß wie die Hauptstadt Oslo, allerdings ist der größte Teil der Fläche Wälder und Rentierweiden. Insgesamt leben rund 66.000 Menschen in der Region. Erkunden Sie bei diesem ca. zweistündigen Ausflug eine reizvolle Mischung aus Alt und Neu. Fahren Sie mit Ihrem lokalen Reiseführer zunächst ins Stadtzentrum, wo Sie schlichte Holzhäuser neben sehr moderner Architektur bemerken werden. Passieren Sie nun die Tromsø-Kirche, eine der größten Holzkirchen des Nordens. Weiter geht es um die Insel herum, bis Sie zur 1220 m langen Sandnessundbrücke gelangen, welche die Troms-Insel mit der Walinsel Kvaløya verbindet. Hier finden Sie heute den modernsten Vorort von Tromsø mit einer beeindruckenden Bergkulisse. Nun geht es zurück nach Troms Island. Sie fahren an der sehr modernen Universität vorbei. Es ist die nördlichste Universität der Welt mit einer großen Anzahl von Studenten aus dem In- und Ausland.

Nachdem Sie die Brücke über den Tromsø-Sound überquert haben, liegt das Wahrzeichen der Stadt direkt vor Ihnen - die wunderschöne „Eismeerkathedrale“. Ihr eigentlicher Name lautet „Tromsdalen-Kirche“, die Kirche ist eine normale Pfarrkirche für das Festland von Tromsø. Die auffällige Form und gewagte Architektur führten jedoch dazu, dass die Kirche sofort nach der Eröffnung 1965 „die Eismeerkathedrale“ genannt wurde.

Etwa die Hälfte der Bevölkerung von Tromsø lebt auf dieser Seite des Tromsø-Sound, d. h. auf dem Festland. Sie passieren nun Stadtviertel mit hübschen Häusern und mit bunten Blumen bestandene Vorgärten, bevor Sie über die Tromsø-Brücke zurück zum Schiff fahren.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten gut geeignet. Der Eintritt in die Eismeerkathedrale ist im Ausflugspreis inklusive. Bitte beachten Sie, dass bei Veranstaltungen (Begräbnisse, Konzerte, Hochzeiten und andere religiöse Veranstaltungen) ein Besuch der Kathedrale nicht möglich ist. (Mindestens 25, maximal 135 Teilnehmer)

Besuch auf einer Rentierfarm

TRS-02

Halbtags

Lernen Sie bei diesem Ausflug viel Interessantes über die Kultur der Sami, hören Sie den rituellen Sami-Gesang „Joik“ und erleben Sie Rentiere und Rentierkälber ganz aus der Nähe. Die Samen sind die Ureinwohner im nördlichen Skandinavien, ihre traditionellen Siedlungsgebiete liegen in Norwegen, Schweden, Finnland und Russland.

Während Ihres Besuchs auf der Rentierfarm können Sie lernen, Sami-Brot am Lagerfeuer zu backen oder kleine Taschen oder Souvenirs aus purem Rentierleder zu nähen. Oder versuchen Sie sich in anderen traditionellen Handarbeiten. Schließlich können Sie auch die Rentiere füttern und sicherstellen, dass die Tiere gut genährt sind und Zugang zu Wasser haben. Nehmen Sie bei einer Tasse Kaffee oder Tee die wunderschöne Landschaft in sich auf, bevor Sie die Rückfahrt zum Schiff antreten.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten bedingt geeignet. Es sind kurze Strecken auf unebenen Untergrund zurückzulegen. Kaffee/Tee ist im Ausflugspreis inkludiert. (Mindestens 25, maximal 45 Teilnehmer)

Die Stadt Tromsø - "das Tor zur Arktis" liegt reizvoll auf der walddreichen Insel Troms. Einst Sitz von Robben- und Walrossjägern und Ausgangspunkt für mehrere Arktisexpeditionen, ist die Stadt heute ein Universitätszentrum und eine reizvolle Mischung aus Alt und Neu.

Dieser Ausflug führt Sie zuerst durch das pulsierende Stadtzentrum zum kürzlich eröffneten "Polaria" – ein Erlebnis- und Informationszentrum, das auf sehr interessante Art Wissen über die Polargebiete und die Barents-Region vermittelt. Schlendern Sie durch verschiedene Ausstellungen und schauen Sie sich einen spektakulären Film auf einem 255 ° Widescreen an. Setzen Sie Ihr Polar-Erlebnis durch einen Bereich fort, wo Sie Lebensräume im arktischen Klima entdecken - Eisbärenhöhlen, Aquarien mit Robben und anderen Tieren, die in der Arktis beheimatet sind.

Anschließend fahren über die Tromsø-Brücke, die die Insel Troms mit dem Festland verbindet. Sie sehen nun das Wahrzeichen der Stadt direkt vor Ihnen - die beeindruckende „Eismeerkathedrale“. Die hochmoderne Architektur symbolisiert die immense Kraft des Packeises im arktischen Ozean. Das Innere wird von einem schönen 140 Quadratmeter großen Glasfenster dominiert, das die Wiedergeburt Christi darstellt.

Schließlich führt die Tour zurück in die Innenstadt, wo Sie ein Höhepunkt für jeden Tromsø-Besucher erwartet. Sie fahren mit der Tromsø-Seilbahn – in etwa 4 Minuten bringt Sie eine der beiden Gondeln auf den 421 m hohen Hausberg Storsteinen. Von der großen Außenterrasse genießen Sie einen spektakulären Panoramablick auf Tromsø und die nahezu unendliche Sicht auf Inseln, Fjorde, Berge und das offene Meer. Wenn Sie in die andere Richtung schauen, sehen Sie den majestätischen Berg Tromsdalstinden, der 1.238 m über dem Meeresspiegel aufragt.

Nachdem Sie mit der Gondel zur Talstation gefahren sind, bringt der Bus Sie zum Schiff zurück.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht - Moderat**

Hinweis: Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten ggf. beschwerlich. Der Eintritt in die Eismeerkathedrale ist im Ausflugspreis inklusive. Bitte beachten Sie, dass bei Veranstaltungen (Begräbnisse, Konzerte, Hochzeiten und andere religiöse Veranstaltungen) ein Besuch der Kathedrale nicht möglich ist. (Mindestens 25, maximal 135 Teilnehmer)

Trondheim / Norwegen

Montag, 12.08.2019

Panoramafahrt Trondheim

TRO-01

Halbtags

Bei dieser Panorama-Busfahrt erhalten Sie den perfekten Überblick über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Trondheim, einer der ältesten und großartigsten Städte Norwegens.

Vom Pier aus geht es durch das geschäftige Stadtzentrum, vorbei am Marktplatz mit der Statue des Wikingerkönigs Olav, der die Stadt 977 gründete. Weiter fahren Sie nach Stiftsgarden, zu einem der größten Holzgebäude Skandinaviens. Das Gebäude wurde 1778 erbaut und ist seit 1906 die offizielle Residenz des norwegischen Königshauses in Trondheim. Anschließend halten Sie für einen kurzen Fotostopp vor dem Nidarosdom. Der Nidarosdom in Trondheim gehört zu den bedeutendsten Kirchen in Norwegen, er gilt als Nationalheiligtum. Im Mittelalter war die Kirche ein bekannter Pilgerort, da sie den Schrein von Olaf dem Heiligen, dem Schutzpatrons Norwegens beherbergt. Die nächste Station auf Ihrer Panoramafahrt ist die charmante, rot gestrichene Altstadtbrücke aus dem Jahr 1681, die den Fluss Nidelven überspannt und einen wunderschönen Blick auf die bunten Holzgebäude am Kai bietet. Sie verlassen das Stadtzentrum und fahren am Universitätscampus vorbei zu Ihrem letzten Fotostopp an der Festung Kristiansten. Die Festung wurde 1681 auf einem Hügel östlich der Stadt erbaut, um die Stadt vor Angriffen aus dem Osten zu schützen. Genießen Sie von hier aus die herrliche Aussicht auf Trondheim, bevor Sie mit dem Bus zum Schiff zurückfahren.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: Die Reihenfolge der Besichtigungspunkte kann variieren. Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten sehr gut geeignet. (Mindestens 25, maximal 90 Teilnehmer)

Trondheim zu Fuß erkunden

TRO-02

Halbtags

Trondheim ist eine der ältesten Städte Norwegens, sie wurde 997 vom Wikingerkönig Olav Tryggvason gegründet. Die Stadt liegt an der Mündung des Flusses Nid, gegenüber dem breiten Trondheimsfjord. Heute leben ca.144.000 Einwohner in der Stadt.

Ihr lokaler Reiseführer holt Sie am Pier ab und Sie spazieren zuerst ins Stadtzentrum. Sie überqueren den Marktplatz mit den vielen bunten Marktständen. Staunen Sie über die Vielfalt an Produkten - vor allem die Erdbeeren sind verlockend! In der Mitte des Platzes steht die Statue des Wikingerkönigs Olav Tryggvason, des Gründers der Stadt. Danach gehen Sie die Munk Strasse hinauf zum Dom. Links und rechts sehen Sie die von Holzhäusern gesäumten schmalen Gassen den Altstadt. Neben dem Dom liegt der ebenfalls aus dem Mittelalter stammende Palast des Erzbischofs. Sie gehen durch den Park, der zum Fluss Nid hinunter führt, überqueren die Brücke und steigen den Hügel zur Festung Kristiansten hinauf. Die Festung wurde 1681 gebaut, um die Stadt vor den Angriffen der Schweden zu schützen. Von hier aus haben Sie einen herrlichen Blick auf die Stadt und die Umgebung. Nun gehen Sie wieder bergab durch die sanierte Altstadt "Bakklandet", wo Sie die vielen malerischen Holzhäuser in lebendigen Farben bewundern können. Sie gehen weiter Richtung Fluss und der in leuchtendem Rot gehaltenen alten Zugbrücke. Sie folgen der Straße entlang des Flussufers und haben tolle Ausblicke auf die alten Lagerhäuser entlang des Flusses. Kurz darauf sind wir wieder auf dem Marktplatz und machen einen kleinen Abstecher zur königlichen Residenz "Stiftsgaarden". Dieses Herrenhaus, welches in der besonderen Bautradition des Viertels Trøndelag erbaut wurde, ist das größte Holzgebäude Skandinaviens. Der zwischen 1774/78 errichtete Palast ist trotz des strengen klassischen ersten Eindrucks ein typisches Rokokogebäude. Vom "Stiftsgaarden" gehen Sie hinunter zum Kanal (Teil des Flusses Nid) und gelangen zum nahe gelegenen Pier.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat - Anspruchsvoll**

Hinweis: Der Ausflug, der komplett zu Fuß stattfindet, dauert insgesamt 2,5 Stunden. Bequemes Schuhwerk wird empfohlen. Für Gäste mit Gehschwierigkeiten ist dieser Ausflug nicht zu empfehlen. (Mindestens 20, maximal 60 Teilnehmer)

Fahrt mit dem Thamshavn Museumszug

TRO-03

Halbtags

Erleben Sie eine nostalgische Fahrt mit Norwegens erster elektrisch betriebenen Eisenbahn zwischen Fannrem und Løkken und erfahren Sie Bergbaugeschichte hautnah.

Der Ausflug beginnt einer Busfahrt entlang des Trondheimfjordes. Bei der Fahrt durch Orkanger passieren Sie das traditionsreiche Herrenhaus "Bårdshaug" und fahren schließlich flussaufwärts nach Fannrem. Dort steigen Sie in die Schmalspurbahn „Thamshavnbahn“ ein. Die 1908 in Betrieb genommene Bahnlinie wird seit 1983 als Museumsbahn betrieben und bietet Ihnen ein Bahnerlebnis wie zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Die Thamshavnbahn ist heute weltweit die älteste mit Wechselstrom betriebene Strecke. Das meiste rollende Material ist erhalten, die Personenwagen und zwei Lokomotiven aus den Jahren 1908 und 1917. Die Strecke wurde ursprünglich gebaut, um das Erz aus den Kupferminen von Løkken zum Hafen von Orkanger zu transportieren. Kurz nach Inbetriebnahme wurde auch der Personenverkehr aufgenommen, der 1963 eingestellt wurde. Als die Gruben des Løkken Verk 1974 stillgelegt wurden, war auch die Zeit für die Erzzüge vorbei. Aber genau 75 Jahre nach der Eröffnung der Bahn rollte der erste Museumszug auf den Schienen zwischen Fannrem und dem Løkken Verk.

In Løkken angekommen, steigen Sie in Busse um und fahren zur alten Grube. Die 1 Kilometer lange Tour (zu Fuß) führt Sie durch enge Gänge und große Räume. Hier erfahren Sie viel Wissenswertes über vergangene Zeiten, in denen unter schweren Bedingungen bei Hitze und Rauch das Erz gefördert wurde. Erleben Sie die eigenartige Ruhe, hören Sie das Wasser vom Gestein tropfen, riechen Sie den Schwefel. Nach dem Besuch in der Grube fahren Sie zurück zum Schiff.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht - Moderat**

Hinweis: Es werden kurze Strecken, teilweise auf unebenem Untergrund, zu Fuß zurückgelegt. Wir empfehlen bequemes und festes Schuhwerk. Dieser Ausflug ist für Gäste mit eingeschränkter Mobilität ggf. beschwerlich. Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. (Mindestens 25, maximal 90 Teilnehmer).

Geiranger / Norwegen

Dienstag, 13.08.2019

Atemberaubende Fjordlandschaften

GEI-01

Halbtags

Der Geirangerfjord wird oft als schönster Fjord in Norwegen bezeichnet. Gewaltige Felsen, Gletscher und unzählige Wasserfälle verleihen ihm eine Eigenart die sich kaum übertreffen lässt. Am Ende dieses wunderschönen Fjordes liegt der Ort Geiranger. Von der Pier aus geht die Fahrt zunächst bergauf durch das Tal mit seinen Hotels und hübsch angelegten Camping-Plätzen. Weiter schlängelt sich die Straße, die vor über 100 Jahren gebaut wurde, hinauf bis Djupvatn (Tiefer See) in 1.030 m Höhe. Von hier führt eine Mautstraße hinauf zum Gipfel Dalsnibba (1.500 m über dem Meeresspiegel). Genießen Sie den atemberaubenden Ausblick über majestätische Gletscher und Wasserfälle sowie zauberhafte Seen und Fjorde. Nach einem kurzen Fotostopp geht es weiter zum Fjordcenter. Unterwegs jedoch, legen Sie eine weitere Pause an der Flydalsschlucht ein, um auch hier die Aussicht fotografisch festhalten zu können. Das Fjordcenter wurde als Erlebnis- und Informationscenter gebaut. Die Besucher können verschiedene interessante Ausstellungen besichtigen, die mit Natur, Geschichte und Kultur in Verbindung stehen. Erfahren Sie hier, wie sich das Leben auf den abgelegenen Bauernhöfen an den Berghängen abgespielt hat und erleben Sie, bei einer Kinovorstellung, wie es sich anfühlt wenn eine Schneelawine mit voller Wucht herunterkommt. Es gibt auf einer 180° Leinwand auch einen Naturfilm zu sehen, der Sie direkt in die Landschaft hineinzieht. Dieser Ausflug wird durch einen letzten Foto Halt an der Adlerkehre, die fantastische Aussichten auf den Geirangerfjord bietet, abgerundet.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: Es sind kurze Strecken (ca. 200 m) zu Fuß zurückzulegen. Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten geeignet. (Mindestens 35, maximal 200 Teilnehmer)

Fjordlandschaften & Eidsvatn

GEI-02

Halbtags

Der Geirangerfjord wird oft als schönster Fjord in Norwegen bezeichnet. Gewaltige Felsen, Gletscher und unzählige Wasserfälle verleihen ihm eine Eigenart die sich kaum übertreffen lässt. Am Ende dieses schönen Fjordes liegt der Ort Geiranger. Von der Landungsbrücke aus geht die Fahrt zuerst bergauf durch das Tal mit seinen Hotels und hübsch angelegten Camping-Plätzen. Der erste Halt ist an der Flydalsschlucht, von hier können Sie das typische Postkartenmotiv aus Geiranger nachvollziehen. Anschließend fahren Sie zur Adlerkehre, von wo aus Sie eine fantastische Aussicht auf den Geirangerfjord bewundern können. Im Anschluss führt Sie dieser Ausflug zu dem nahe gelegenen See Eidsvatn für einen Fotostopp, bevor der Bus Sie zurück zur Landungsstelle in Geiranger bringt.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten sehr gut geeignet. Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. (Mindestens 35, maximal 200 Teilnehmer)

Vom Ort Geiranger am Ende des bekannten Geirangerfjordes fahren Sie zunächst die Adlerstraße hinauf. Hoch oben am Berghang halten Sie für einen Fotostopp, um die großartige Aussicht auf den Fjord zu genießen. Bestaunen Sie die Wasserfälle "Die sieben Schwestern" und die kleinen Gebirgshöfe auf beiden Seiten des Fjordes. Kurz darauf erreichen Sie den höchste Punkt dieser Fahrt in etwa 600 m Höhe. Jetzt geht es wieder bergab, am Eidssee vorbei, wo sich schöne Bauernhöfe in malerischer Landschaft befinden. Sie erreichen Eidsdal am Norddalsfjord, wo Sie den Fjord mit der Fähre überqueren.

Von Linge geht es weiter ins Tal Valldal, das in ganz Norwegen für seine wohlschmeckenden Erdbeeren bekannt ist. Auf dem Weg nach Trollstigeheimen legen Sie einen kurzen Stopp an der Gudbrandsschlucht ein. Nun führt Sie die Fahrt immer bergan, um am Trollstigen (ca. 850 m) eine Fotopause einzulegen. Hier befindet sich eine moderne Aussichtsplattform, die Ihnen einen atemberaubenden Blick auf die Trollstigestraße und die umliegende Bergwelt eröffnet. Nun geht es wieder talwärts über die berühmte Trollstigenstraße. Von Geiranger bis hierher sind Sie eine der 18 Straßen in Norwegen gefahren, die als besonders sehenswert gelten. Lassen Sie die vielen schönen Landschaftseindrücke sacken und stärken Sie sich bei einem Mittagessen (inkludiert im Ausflugspreis).

Danach führt der Ausflug Sie zum Stigerøra Wasserfall mit schönem Blick über das Istertal, und schließlich erreichen Sie die sogenannte Trollwand. Die höchste Steilwand Europas mit einer Höhe von 1000 m ist bekannt für ihre vielen Kletterrouten. Hier legen Sie einen Fotostopp ein.

Sie folgen nun dem schönen Romsdalsfjord und überqueren das Ørskogsgebirge. Beim Ort Sjøholt fahren Sie in südwestliche Richtung weiter und folgen jetzt dem Storfjord. Unterwegs bieten sich immer wieder atemberaubende Aussichten auf die Berggipfel und die kleinen Dörfer.

Nachdem Sie den Ort Stordal mit seiner Rosenkirche passiert haben, erreichen Sie wieder die Fähranlegestelle in Linge. Nach der Fährüberfahrt geht es von Eidsdal zurück nach Geiranger zur Tenderpier, wo der Ausflug endet.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten sehr gut geeignet. Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. (Mindestens 25, maximal 90 Teilnehmer)

Bergen / Norwegen

Mittwoch, 14.08.2019

Bergen, schön gelegen in einem lieblichen Tal, dicht am Fjord und von Bergen umgeben, wurde im Jahre 1070 von König Olav Kyrre gegründet. Im 12. und 13. Jahrhundert stand Norwegen auf der Höhe seiner Macht, und es gab sehr rege Verbindungen, besonders mit den Kolonien, zum Westen. Damals war Bergen die Hauptstadt Norwegens. Die norwegischen Könige hatten ihren Sitz in Bergen, oder Bjørgvin, wie die Stadt damals hieß. Im Mittelalter gab es hier 27 Kirchen und mehrere Klöster. Die wichtigsten Erwerbszweige Bergens sind schon immer Handel und Schifffahrt gewesen, besonders der Fisch-Export war von großer Bedeutung. Der Grund aus dem die Hanseaten sich im 14. Jahrhundert hier niederließen war der Stockfischhandel (getrockneter Dorsch). Heute ist Bergen mit ca. 250.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Norwegens.

Auf dieser zweistündigen Stadtrundfahrt lernen Sie die neuen wie auch die alten Teile der Stadt kennen. Zunächst geht es an der alten Festungsanlage Bergenhus mit der Krönungshalle, „Håkonshalle“, vorbei. Danach passieren Sie das Hanseatische Viertel und den bekannten Fischmarkt, wo man nicht nur Fisch, frische Krabben etc. kaufen kann, sondern auch Souvenirs, Blumen, Obst und Gemüse. Nun führt die Fahrt weiter hinaus auf die Halbinsel Nordnes, die den Hafen in zwei teilt. Hier präsentiert sich Ihnen zu Ihrer Linken wie auch zu Ihrer Rechten ein wunderschöner Ausblick auf die vielen antiken Holzhäuser. An der Spitze von Nordnes befindet sich das bekannteste Aquarium von Bergen. Es geht wieder zurück in die Innenstadt, an dem

Theater vorbei und hinaus in den nördlichen Stadtteil, Sandviken genannt. Hier sind noch zahlreiche malerische Holzhäuser zu finden. Vorbei an der Handelshochschule geht es dann durch den Eidsvågstunnel. Sie fahren um die Halbinsel Eidsvåg herum und können tolle Aussichten auf Fjord und Inseln genießen. Diese Tour vermittelt Ihnen einen sehr guten Eindruck davon, wie die Bergenser wohnen und leben. Wetterabhängig werden unterwegs zwei Stopps an ganz besonderen Aussichtspunkten eingelegt.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: Da der gesamte Ausflug per Bus durchgeführt wird, eignet er sich besonders für Gäste mit Gehschwierigkeiten und für all diejenigen, die Bergen auf entspannte Art und Weise entdecken möchten. Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. (Mindestens 35, maximal 200 Teilnehmer)

Bergen's Kleinode - Troidhaugen & Fantoft **BER-02** **Halbtags**

Bergen, die zweitgrößte Stadt Norwegens, ist von Gegensätzen geprägt - historisch, klimatisch und geographisch, die auch im heutigen Stadtbild ihren Ausdruck finden. Bergen wurde 1070 gegründet und war im 12. und 13. Jahrhundert Norwegens Hauptstadt. Als Handelsplatz ist die Stadt auch heute noch von außerordentlicher Bedeutung. Bergen musste in seiner Geschichte mehrere Großbrände überstehen. So wurde das alte Hanseviertel Bryggen bei einem verheerenden Feuer fast zerstört, jedoch im Jahr 1702 im ursprünglichen Stil wieder aufgebaut. In unmittelbarer Nähe von Bryggen befindet sich der berühmte Fischmarkt (Torget), auf dem Sie nicht nur Fisch, sondern auch Obst, Aufschnitt aus Rentier und Elch und verschiedene Souvenirs einkaufen können. Sie sehen bei diesem Ausflug zuerst das moderne Bergen, bevor Sie beidem Anwesen von Edvard Grieg - Troidhaugen ankommen. Das Haus des Komponisten ist nicht nur ein Erlebnis für den Musikliebhaber. Es liegt oberhalb der verträumten Northasse in einem idyllischen Garten. Sie besichtigen das Haus, das Museum, den malerischen Garten, das Grab und die Komponistenhütte, wo Sie die Atmosphäre erleben können, die den Komponisten inspiriert hat. Danach geht es weiter zur Fantoft Stabkirche, die Sie besichtigen. Es handelt sich bei diesem Bau um eine Rekonstruktion der 800 Jahre alten Kirche, die 1992 durch einen Brand vollständig zerstört wurde. Zurück nach Bergen machen Sie einen kurzen Halt in der Altstadt von Bryggen und spazieren durch die engen Gassen, die mit historischen Holzhäusern gesäumt sind, bevor Sie mit dem Bus zum Schiff zurückkehren.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Etwa 1,1 km werden, teilweise auf Schotterwegen, zu Fuß zurückgelegt. Wir empfehlen bequemes und festes Schuhwerk. Dieser Ausflug ist für Gäste mit eingeschränkter Mobilität ggf. beschwerlich. Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. (Mindestens 25, maximal 90 Teilnehmer).

Lachsfarm Sotra **BER-03** **Halbtags**

Genießen Sie einen halbtägigen Ausflug, der eine kurze Tour durch die historische Altstadt und das Zentrum von Bergen mit einer Fahrt nach Westen zum Øyarden Coastal Museum mit seiner Lachsfarm kombiniert, die durch kleinere Inseln und Schären führt, welche durch Brücken verbunden sind. Bevor Sie die schöne Küstenlinie am Stadtrand von Bergen erkunden, fahren Sie nach Nordnes, einem charmanten Viertel mit dicht gedrängten Holzhaussiedlungen und schmalen Kopfsteinpflasterstraßen und Gassen. Dann verlassen Sie die Stadt und fahren zur Insel Sotra, der größten Insel rund um Bergen. Machen Sie einen kurzen Halt in Herdlevær für Fotos. Sie fahren weiter zum Øyarden Coastal Museum; sehen Sie sich einen Film an und besichtigen Sie Ausstellungen über die lokalen Gemeinschaften und ihre Lebensweise sowie eine funktionierende Lachsfarm. Danach genießen Sie eine Kaffeepause mit traditionellen Leckerbissen.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht - Moderat**

Hinweis: Gäste im Rollstuhl und Gäste mit eingeschränkter Mobilität sollten diese Tour nicht wählen. Es sind etwa 25 Schritte zum Museum und zur Fischzucht und es muss eine Boots-Tour zur Lachsfarm gemacht werden. (Mindestens 15, maximal 45 Teilnehmer).